

## Rückblick der Bürgermeisterin auf den Monat Juni 2026

Liebe Oppacherinnen und Oppacher,

mit der Gemeinderatssitzung am 11. Juni 2026 konnte ein wichtiger Meilenstein für die Entwicklung unserer Gemeinde Oppach erreicht werden. Im Ergebnis der fortgeschriebenen Umsetzung des Haushaltstrukturkonzeptes aus der Haushaltskonsolidierung Mai 2025 und nach zahlreichen konstruktiven Beratungen im Gemeinderat wurde der ausgeglichene Doppelhaushalt 2026/2027 einstimmig beschlossen.

Die einhellige Zustimmung des Gemeinderates ist ein starkes Zeichen dafür, dass die geplanten Maßnahmen zur weiteren Entwicklung unserer Gemeinde gemeinsam getragen und unterstützt werden. Der Haushalt schafft die finanzielle Grundlage, um wichtige Investitionen in den Erhalt und die Zukunft unserer Infrastruktur umzusetzen.

Zu den wesentlichen Vorhaben gehören neben den laufenden Pflichtaufgaben insbesondere:

- die weitere Sicherstellung eines leistungsfähigen Brandschutzes,
- die technische Modernisierung und Effektivierung unseres Bauhofes,
- die Erneuerung der Heizungsanlage im Rathaus
- die Sanierung vom Schulteich
- die Fortsetzung der Erneuerung und Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf moderne und effizientere LED-Technik,
- der Ausbau des Kretschamweges/Fabrikweges,
- die Instandsetzung von Gewässern als Folge der Hochwasserschadensereignisse sowie
- zahlreiche weitere Maßnahmen zur Verbesserung unserer kommunalen Infrastruktur.

Insgesamt sind Investitionen von rund 2 Millionen Euro vorgesehen. Der Eigenanteil unserer Gemeinde beträgt dabei rund 200 Tausend Euro. Diese Investitionen leisten einen wichtigen Beitrag zum langfristigen Erhalt unserer Infrastruktur und zur weiteren positiven Entwicklung Oppachs. Der beschlossene Haushalt befindet sich nun zur abschließenden Prüfung beim Rechts- und Kommunalamt des Landkreises Görlitz.

Ein weiteres wichtiges Thema war die Gemeinderatssitzung am 25. Juni 2026, in der der aktuelle Planungsstand zur Sanierung des Schulteiches vorgestellt wurde. Die bisherigen Untersuchungen zeigen deutlich, dass dringender Handlungsbedarf besteht. Insbesondere zum Schutz der angrenzenden Grundstücke ist eine umfassende Sanierung erforderlich. Einige wenige Untersuchungsergebnisse stehen derzeit noch aus. Eine der größten Herausforderungen besteht darin, den Eintrag von Sedimenten in den Teich dauerhaft zu verhindern. Hierfür muss die Entwässerungssituation abschließend geklärt und geeignete Vorreinigungsmaßnahmen umgesetzt werden.

Die Sanierung des Schulteiches wird vollständig aus bereits übertragenen Mitteln des Freistaates Bayern sowie Fördermitteln des Bundes in Höhe von insgesamt rund 1,1 Millionen Euro finanziert. Im Gemeindehaushalt sind hierfür keine eigenen finanziellen Mittel eingeplant. Unser Ziel ist es, den Schulteich künftig wieder als attraktiven und erlebbaren Ort für alle Generationen zu gestalten. Gleichzeitig muss aber auch eine nachhaltige und möglichst wirtschaftliche Unterhaltung der Anlage sichergestellt werden.

Ich lade Sie herzlich ein, sich über den weiteren Planungsstand in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 27. August 2026 zu informieren. Frau Neumann vom Planungsbüro

Neuland aus Oppach wird die aktuellen Planungen vorstellen und für Fragen gern zur Verfügung stehen.

Der Monat Juni war zudem von außergewöhnlich hohen sommerlichen Temperaturen geprägt. Die Wetterlage macht erneut deutlich, wie stark sich die Auswirkungen des Klimawandels inzwischen auch in unserer Region bemerkbar machen. Bitte achten Sie insbesondere an heißen Tagen auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr, vermeiden Sie nach Möglichkeit die Mittagshitze und suchen Sie regelmäßig kühle Aufenthaltsorte auf.

Die hochsommerlichen Temperaturen sorgten gleichzeitig für einen erfreulichen Besucherrekord in unserem Oppacher Freibad. Am Wochenende des 27. und 28. Juni nutzten bei erweiterten Öffnungszeiten über 1.100 Badegäste unser Freibad.

Mein herzlicher Dank gilt dem gesamten Freibadteam, dem Förderverein Freibad Oppach e. V. sowie unserem Kioskbetreiber Herrn Kumar und seinem Team. Mit großem Engagement, Einsatzbereitschaft und viel Herzblut haben alle Beteiligten dafür gesorgt, dass dieses außergewöhnlich besucherstarke Wochenende hervorragend gemeistert werden konnte. Dafür möchte ich mich ausdrücklich bedanken.

Leider gibt es in diesem Zusammenhang auch einen weniger erfreulichen Anlass. Die Beschmierungen an öffentlichen Einrichtungen nehmen kein Ende. Nun hat es auch den



Bereich des Funktionsgebäudes in unserem Freibad getroffen.

Wer meint, dort ein „Kunstwerk“ hinterlassen zu müssen, hat dafür ganz sicher den falschen Ort gewählt. Unser Freibad lebt vom Engagement vieler Menschen: Mitgliedern des Fördervereins, zahlreicher weiterer Ehrenamtlicher, der Mitarbeitenden und der Gemeinde. Dieses Engagement verdient Anerkennung und Unterstützung, nicht zusätzlichen Aufwand und

vermeidbare Kosten durch Vandalismus. Wer sich für unsere Gemeinde einsetzen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen. Es gibt viele Möglichkeiten, sich mit Ideen oder Tatkraft einzubringen. Kommen Sie gerne auf uns zu, wir freuen uns über jede Unterstützung.

Nun hoffen wir auf weitere schöne Sommertage – vielleicht müssen es nicht immer über 30 Grad sein – und freuen uns darauf, Sie auch weiterhin zahlreich in unserem Oppacher Freibad begrüßen zu dürfen.

Zum Abschluss wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern sowie ihren Familien erholsame und sonnige Sommerferien. Allen unseren Bürgerinnen und Bürgern sowie unseren Gästen wünsche ich einen schönen sommerlichen, erlebnisreichen und gesunden Monat Juli.

Herzliche Grüße

Ihre Bürgermeisterin Sylvia Hölzel